

Lucerne University of  
Applied Sciences and Arts

# HOCHSCHULE LUZERN

**Wirtschaft**  
FH Zentralschweiz

Master of Science

## Business Administration

Major in Public and Nonprofit Management

[www.hslu.ch/w-master](http://www.hslu.ch/w-master)



in Kooperation mit

Zürcher Hochschule  
für Angewandte Wissenschaften

**zhaw** School of  
Management and Law

# Inhaltsverzeichnis

## Master of Science in Business Administration Major in Public and Nonprofit Management

Vorwort	1
Das Studium auf einen Blick	2
Bologna und die konsekutiven Masterstudiengänge	4
Warum ein Major in Public and Nonprofit Management?	5
Das Studium – das Kompetenzprofil	6
Das Studium – wichtigste Erfolgsbausteine	7
Das Studium – die Module	8
Zulassung, Anmeldung und Kontakt	12
Bedeutung des Masters für die Praxis	13
Eine Kooperation von Kompetenzzentren...	14
... und zwei Hochschulen	15
Rund ums Studium	16
Standorte	17

### Impressum

#### Konzept und Redaktion

Hochschule Luzern – Wirtschaft  
ZHAW School of Management and Law

#### Design

Hochschule Luzern – Design & Kunst

#### Fotos

S. 13, Bild von Regierungsrat Matthias Michel: Werner Schelbert

#### Info und Kontakt

[www.hslu.ch/w-master](http://www.hslu.ch/w-master)

## Ein innovativer Managementlehrgang für den öffentlichen und Nonprofit-Bereich

Die Weltorganisation UNO, das Internationale Komitee vom Roten Kreuz IKRK, das Staatssekretariat für Wirtschaft seco, der Zürcher Verkehrsverbund oder das Hilfswerk Caritas: Die Schweiz kennt eine lange Tradition von öffentlichen Institutionen und Betrieben sowie Nonprofit Organisationen (NPO). Für die Ausübung ihrer vielfältigen und speziellen Aufgaben benötigen diese Institutionen bestens ausgebildete Fachkräfte. Denn Mitarbeitende sind dann erfolgreich, wenn sie die spezifische Funktionsweise und Kultur solcher Organisationen kennen und verstehen.

Die facettenreichen Auswirkungen der Globalisierung stellen hohe Anforderungen an Verwaltungen sowie Unternehmen des öffentlichen und nicht gewinnorientierten Sektors. Rasch ändernde Rahmenbedingungen und der intensivere Wettbewerb um öffentliche Gelder und private Spenden erfordern hohe Flexibilität, Kreativität und Anpassungsfähigkeit von Seiten der Führung. Von der öffentlichen Hand und auch von NPO wird ein zunehmend effizienterer Umgang ihren Ressourcen und eine weitere Professionalisierung gefordert. Junge und gut ausgebildete Nachwuchskräfte sind prädestiniert, die wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Herausforderungen effizient und wirkungsvoll anzugehen.

**Eine Investition in Wissen bringt immer noch die besten Zinsen.**

(Benjamin Franklin)

Der Master of Science in Business Administration with a Major in Public and Nonprofit Management gliedert sich in zwei Themenfelder, die eng miteinander verbunden sind. Im ersten Studienjahr wird vor allem das Thema «Dienstleistungsmanagement» bearbeitet. Im zweiten Studienjahr findet eine Vertiefung zu spezifischen Themen des Public and Nonprofit Management statt.

Der Master qualifiziert die Absolvierenden dafür, in diesem spannenden Arbeitsfeld erfolgreich zu agieren und die Kooperationen zwischen Nonprofit Organisationen, der öffentlichen Hand und der Privatwirtschaft zu verstehen und aktiv mitzugestalten. Hinter dem Major in Public and Nonprofit Management stehen die Hochschule Luzern und die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, die führenden zwei schweizerischen Hochschulen in diesem Bereich. Dies ist Garant für eine hochstehende und praxisrelevante Ausbildung.

Manuela Jost, lic. rer. pol., MAS  
Leiterin Major  
Public and Nonprofit Management

Dr. iur. Caroline Brüesch  
Leiterin IVM Institut für Verwaltungs-Management  
Studiengangsleiterin Public and  
Nonprofit Management

## Das Studium auf einen Blick

- Das Studium baut auf einem Bachelorabschluss in Betriebsökonomie, Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsrecht auf. Zum Studium werden ebenfalls Studierende mit einem Abschluss in verwandten Disziplinen zugelassen.
- Der Master of Business Administration ist interdisziplinär ausgerichtet und modular aufgebaut. Im ersten Jahr wird ein wissenschaftlich abgestütztes Fundament im Bereich der Dienstleistungsorientierung, der Gestaltung des Wandels und von Netzwerken vermittelt – die wesentlichen Managementfelder von öffentlichen und nicht gewinnorientierten Organisationen.
- Es ist eine wissenschaftlich fundierte und zugleich praxisorientierte Fach- und Managementausbildung.
- Die Absolvierenden sind qualifiziert, anspruchsvolle Fach- und Projektaufgaben im Public- oder Nonprofit-Bereich zu übernehmen.
- Hinter diesem Master stehen die zwei führenden Schweizer Fachhochschulen im Bereich Public and Nonprofit Management. Die Kooperation zwischen der Hochschule Luzern – Wirtschaft und der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ermöglicht es, die Spezialgebiete und Forschungsschwerpunkte der beiden Hochschulen optimal miteinander zu kombinieren.
- Der Studiumumfang beträgt insgesamt 90 ECTS-Punkte. Die Arbeitsbelastung umfasst rund 2'700 Stunden.
- Eine studienbegleitende berufliche Tätigkeit oder Familienarbeit im Umfang von rund 50% ist möglich.
- Abgeschlossen wird das Studium mit dem Titel Master of Science (MSc) in Business Administration with a Major in Public and Nonprofit Management.



Eine Folge der Bolognareform, der umfassendsten europäischen Hochschulreform der letzten Jahrzehnte, ist die Einführung von gestuften Studiengängen an Universitäten und Fachhochschulen in Anlehnung an das angloamerikanische Modell. Zunächst wurden ab 2005 an den Fachhochschulen die Bachelorstudiengänge aufgebaut, die nach und nach die alten Diplomstudiengänge abgelöst haben. Seit September 2008 bieten Fachhochschulen gleich wie Universitäten konsekutive Masterstudiengänge an.

### **Was ist ein konsekutiver Master und welchen Nutzen hat er?**

Konsekutive Masterstudiengänge richten sich hauptsächlich an überdurchschnittlich befähigte und ambitionierte Bachelorabsolventinnen und -absolventen, die eine weiterführende akademische Qualifikation anstreben und ausgeprägtes wissenschaftliches Interesse haben. Die Mindestvoraussetzung für die Teilnahme an einem konsekutiven Master-Programm ist ein Bachelorabschluss bzw. eine gleichwertige Qualifikation. Konsekutive Master an Fachhochschulen umfassen in der Regel 90 ECTS-Punkte – das entspricht einer Studienleistung von etwa 2'700 Arbeitsstunden – im Normalfall verteilt auf vier Semester.

Die konsekutiven Master-Studiengänge bauen auf den Bachelorstudiengängen auf. Sie bieten eine fachliche Vertiefung mit einem Fokus auf wissenschaftlicher Kompetenz und orientieren sich gleichzeitig an der Praxis. Sie fördern die Analyse- und Reflexionskompetenz und geben den Absolvierenden berufliche Perspektiven im mittleren und oberen Management. Viele Masterprogramme ermöglichen eine studienbegleitende Berufstätigkeit. Somit profitieren die Studierenden von einem unmittelbaren Wissenstransfer und können ihre berufliche Entwicklung parallel zum Studium beginnen bzw. ohne Unterbrechung fortsetzen. Konsekutive Mastertitel sind dank der Bolognareform international anerkannt und ermöglichen den Absolvierenden auch eine berufliche Tätigkeit ausserhalb der Schweiz.

### **Master ist nicht gleich Master**

Der neue konsekutive Master ist eine zweite Ausbildungsstufe und nicht zu verwechseln mit einem MAS (Master of Advanced Studies) oder einem MBA (Master of Business Administration). Sowohl MAS als auch MBA gehören zur Weiterbildung und setzen eine mehrjährige praktische Erfahrung der Teilnehmenden voraus. Beim konsekutiven Master ist der Arbeitsaufwand höher und der wissenschaftliche Anspruch grösser.

## Warum ein Major in Public and Nonprofit Management?

Wollen Sie Ihr Fachwissen in Public and Nonprofit Management, in den spezifischen Prozess- und Strukturmerkmalen von öffentlichen und Nonprofit Organisationen und über politische und rechtliche Rahmenbedingungen vertiefen?

Streben Sie einen zweiten wissenschaftlichen Abschluss an, aber wollen dabei berufstätig sein?

Dann ist der Master of Science in Business Administration with a Major in Public and Nonprofit Management eine attraktive Option.

### **Der Master of Science in Business Administration ist gefragt**

Laut Bundesamt für Statistik umfasst die öffentliche Verwaltung rund 148'000 Mitarbeitende. Nicht darin eingeschlossen sind Gesundheit, Soziales, Schulen und andere öffentliche und private Dienstleistungen, bei welchen über 500'000 Mitarbeitende zusätzlich beschäftigt sind. Eine Bedarfsanalyse bei fünfzehn für den Master relevanten Arbeitgebern hat ergeben, dass ein klarer Bedarf an Absolventinnen und Absolventen dieses Masters besteht. Die Experten heben insbesondere die Attraktivität des Profils und die Wichtigkeit hervor, dass die Absolvierenden Prozess, Strukturen und Kulturen öffentlicher Verwaltungen und Nonprofit Organisationen verstehen, beurteilen und mitgestalten können. Die starke Praxisorientierung und die zunehmende Bedeutung der wissenschaftlichen und analytischen Kompetenz werden dabei als besonders zukunftsorientiert betrachtet. Der Major in Public and Nonprofit Management deckt mit seinen Studieninhalten genau diesen Bedarf.

### **Wertvoller Studienabschluss mit interessanter Entwicklungsperspektive**

Dieser Master ist eine wissenschaftlich fundierte und zugleich praxisorientierte, international ausgerichtete, weiterführende Fach- und Managementausbildung im Public- und Nonprofit-Bereich. Er schafft die Voraussetzung für eine erfolgreiche berufliche Entwicklung in diesem Sektor. Die systematische Verknüpfung von wissenschaftlichen Methoden und praktischem Know-how erlauben den Masterabsolvierenden, in ihrer Berufspraxis neuartige Probleme zu lösen, komplexe Situationen zu strukturieren, gut reflektierte eigene Urteile zu fällen und diese gewinnbringend zu operationalisieren.

### **Mögliche Tätigkeitsbereiche mit einem Master of Science in Business Administration**

Masterabsolvierende haben langfristig besonders gute berufliche Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten. Beispielsweise sind sie befähigt, Schlüsselfunktionen auf strategischer Ebene wahrzunehmen, hauptsächlich in folgenden Segmenten des öffentlichen und nicht gewinnorientierten Bereichs: Bundesverwaltung, kantonale und kommunale Verwaltungen, nationale und internationale Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen und Institutionen, Vereine und Stiftungen.

Der konsekutive Master of Science ist eine wissenschaftlich fundierte und zugleich praxisorientierte, weiterführende Fach- und Managementausbildung. Er baut auf einem Bachelor aus den Bereichen Betriebsökonomie, Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsrecht auf.

### Förderung verschiedener Kompetenzen

Jedes konsekutive Masterstudium fördert gemäss den festgelegten Bologna Richtlinien Fachkompetenz, Handlungskompetenz, anwendungsorientierte Forschungskompetenz, Problemlösungs- und Analysekompetenz, Reflexions- und Urteilskompetenz, Vernetzungskompetenz sowie Sozial- und Selbstkompetenz.

Auf den Master of Science in Business Administration with a Major in Public and Nonprofit Management übertragen bedeutet dies, dass die Absolvierenden über folgende Kompetenzen verfügen:

- **Fachwissen Public and Nonprofit Management:** Vertiefte Kenntnisse über die Besonderheiten von Managementaufgaben im Bereich von öffentlichen und nicht gewinnorientierten Unternehmen, über die Managementlehre generell, über spezifische Prozess- und Strukturmerkmale von öffentlichen und von Nonprofit Organisationen sowie über politische und rechtliche Rahmenbedingungen
- **Interdisziplinäre Kompetenz:** fachübergreifende Kenntnisse und breites Allgemeinwissen sowie die Bereitschaft, auf die Anliegen und Ideen der Beteiligten mit unterschiedlichem Hintergrund im Rahmen von Projekt- und Aufgabenstellungen eingehen zu können
- **Projektleitungs- und Organisationskompetenz:** erfolgreiche Planung, Steuerung und Evaluation von komplexen und organisationsübergreifenden Projekten aus dem Bereich Public und Nonprofit Management und kompetenter Umgang mit Menschen aus verschiedenen Disziplinen sowie die Fähigkeit, Gruppenprozesse wahrzunehmen, diese mitzugestalten und Gruppen zu leiten
- **Angewandte Forschungskompetenz:** Erhebung, Auswertung und adressatengerechte Präsentation von Daten für Forschungsprojekte; einerseits unter Berücksichtigung der wissenschaftlichen Grundsätze und andererseits unter Wahrung des direkten Nutzens für die Praxis
- **Analyse- und Problemlösekompetenz:** Analyse von komplexen Frage- und Problemstellungen im Managementbereich von öffentlichen und nicht gewinnorientierten Organisationen, Identifikation von Lösungsvarianten sowie die erfolgreiche Umsetzung konkreter Problemlösungsstrategien
- **Ausdrucks- und Präsentationskompetenz:** angemessene und verständliche mündliche und schriftliche Kommunikation, überzeugende Darlegung und Vertretung von komplexen Fachinhalten vor Publikum wie Auftraggebern und Fachgremien
- **Reflexions- und Urteilsvermögen:** verantwortungsbewusste und selbstkritische Reflexion des eigenen Handelns als Erfolgsrezept für Projekte unter gewinnbringender Nutzung der gewonnenen Erkenntnisse in der Bearbeitung von Fragestellungen des Praxisalltags

### Wissenschaftlichkeit mit Anwendungsbezug

Gut die Hälfte des Studiums ist der angewandten Forschung gewidmet: Die Studierenden erhalten weiterführende Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten, führen anwendungsorientierte Forschungsprojekte durch und verfassen eine wissenschaftliche Masterthesis zu einer praxisrelevanten Fragestellung. Forschungsprojekte wie auch die Masterthesis werden mit Partnern aus dem öffentlichen Sektor und aus der Wirtschaft erarbeitet.

Es wird grossen Wert darauf gelegt, dass die vermittelten wissenschaftlichen Kompetenzen auf die tatsächliche Anwendbarkeit im beruflichen Alltag ausgerichtet sind. Viele wissenschaftliche Methoden und Tools können die Studierenden bereits während des Studiums in ihrer Berufspraxis umsetzen.

### Unterrichtsmethode

Kontaktstudium, begleitetes Selbststudium und selbständiges Lernen werden zielgerichtet miteinander verknüpft. Um sicherzustellen, dass im Studium die Wissenschaftlichkeit und Praxisorientierung sinnvoll aufeinander bezogen werden, unterrichten auf Masterstufe Dozierende, die sowohl über fundierte wissenschaftliche als auch aktuelle praktische Erfahrung verfügen.

### Aufbau

Der Master ist modular aufgebaut. Die Module sind in zwei Bereiche unterteilt. In der einen Modulgruppe werden die Fachinhalte vermittelt, in der anderen finden der Transfer in die Praxis sowie die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Themenfeld Public and Nonprofit Management statt. Im vierten Semester wird zudem eine Studienwoche im Ausland durchgeführt. Abgeschlossen wird das Studium mit einer Masterthesis über ein anwendungsorientiertes Forschungs- und Entwicklungsprojekt. Insgesamt werden 90 ECTS-Punkte vergeben.

### Teilnehmende

Themen werden im Studium interdisziplinär angegangen und reflektiert. Dies soll nicht nur gelehrt, sondern auch gelebt werden. Der Masterlehrgang wendet sich in erster Linie an Absolvierende mit einem Bachelorabschluss in Betriebsökonomie, Wirtschaftsrecht und Wirtschaftswissenschaften. Unter bestimmten Voraussetzungen sind zum

Studium ebenfalls Studierende mit einem Abschluss in verwandten Wissenschaftsdisziplinen (z.B. Politologie, Rechtswissenschaften, Soziologie) zugelassen. Hier sind jedoch fehlende Kompetenzen in wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagenfächern nachzuholen (im Umfang bis max. 30 ECTS).

Für Teilnehmende, die über einen früheren Diplomabschluss an einer Fachhochschule verfügen, bestehen entsprechende Anrechnungsmöglichkeiten. Ebenfalls können Teilnehmende, die nicht über die oben genannten Abschlüsse verfügen, sich via «sur-Dossier»-Verfahren um einen Studienplatz bewerben.

### Diplom

Erfolgreiche Absolvierende erhalten das Diplom: Master of Science in Business Administration with a Major in Public and Nonprofit Management.

### Praxisprojekte und Praxistätigkeit

Wir empfehlen Ihnen, einer studienbegleitenden beruflichen Tätigkeit im Bereich Public and Nonprofit Management nachzugehen. Damit ist ein optimaler Wissenstransfer in die Praxis sichergestellt. Zudem besteht die Möglichkeit, im Rahmen von Forschungsprojekten an den Instituten der Hochschule Luzern und der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften tätig zu sein. Dank unserem grossen Netzwerk mit Unternehmen und Institutionen können wir auch attraktive Praxisprojekte vermitteln.

### Dozierende

Der Unterricht wird durch Dozierende der beteiligten Kooperationshochschulen erteilt. Zudem werden ausgewählte Fachleute insbesondere aus öffentlichen Dienstleistungsunternehmen, der öffentlichen Verwaltung, Beratungsunternehmen sowie aus Nonprofit Organisationen hinzugezogen. Damit garantieren wir ein fachlich hochstehendes und praxisrelevantes Studium.

### Unterrichtstage

Der Unterricht findet am Montag und am Dienstag statt. Dies ermöglicht eine studienbegleitende Praxistätigkeit sowie Familienarbeit. Während der Semesterferien findet kein Unterricht statt.

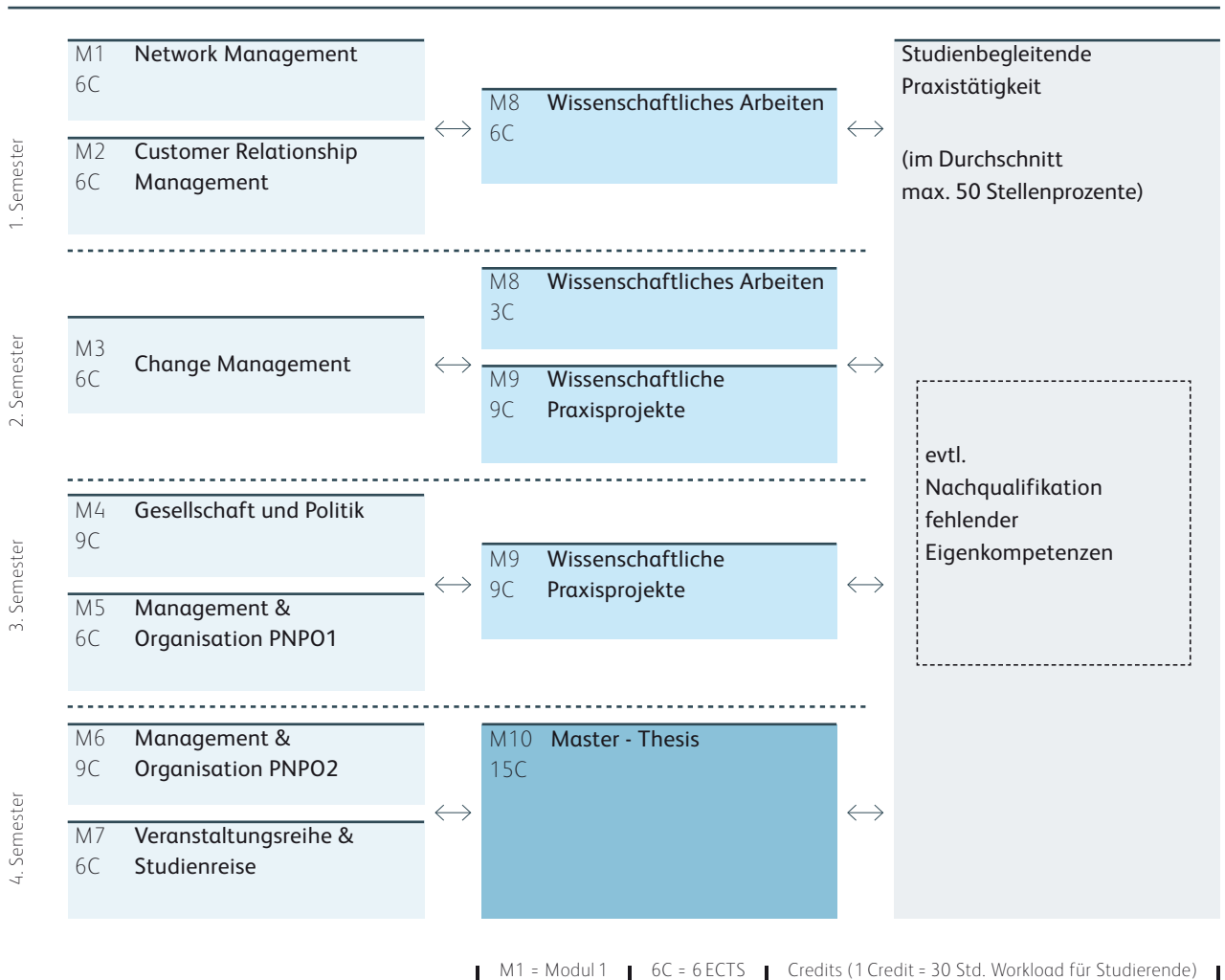
Semesterdaten: siehe [www.hslu.ch/w-master](http://www.hslu.ch/w-master)

# Das Studium – die Module

## Der Grundsockel und der Major

Der Master of Science in Business Administration besteht aus einem Grundsockel, der Inhalte des General Management mit einem klaren Schwerpunkt im Bereich Dienstleistungsmanagement umfasst. Wesentliche Kompetenzen im Bereich der Dienstleistungsorientierung, der Gestaltung des Wandels und die Gestaltung von Netzwerken werden vermittelt – gerade für öffentliche und nicht gewinnorientierte Organisationen zentrale Managementfelder.

### Master of Science in Business Administration, Major in Public and Nonprofit Management



| Modul 1 | (6 ECTS, 1. Semester)

### Network Management

In diesem Modul wird das strategische Management in Netzwerkkontexten behandelt. Aufbauend auf dem strategischen Managementprozess in Organisationen werden die Besonderheiten des Managements in Netzwerken dargelegt. Dabei werden die fließenden Grenzen zwischen der Organisation, dem sie umgebenden Netzwerk und den Märkten analysiert und neben den Gestaltungsmöglichkeiten auch die Grenzen thematisiert. Die traditionellen Gegensätze wie «Kooperation und Wettbewerb» oder «Markt» und «Hierarchie» als gemeinsame Merkmale lösen sich weitgehend auf; zusehends werden deshalb rechtliche und normengestützte Steuerungsmechanismen wichtig.

| Modul 2 | (6 ECTS, 1. Semester)

### Customer Relationship Management

Customer Relationship Management (CRM) ist ein ganzheitlicher Managementansatz, bei dem der Kunde in den Mittelpunkt der unternehmerischen Geschäftstätigkeit gestellt wird. Die kundenorientierte Unternehmensführung ist ein zentrales, branchenübergreifendes Leitthema für Klein- und Grossunternehmen. CRM hat sich dabei als tragfähiger Ansatz erwiesen, der durch die funktionsübergreifende Koordination der Strategien, Prozesse und Massnahmen auf lange Sicht profitable Kundenbeziehungen sichern will. Bei der projektorientierten Umsetzung werden Methodenwissen und -kompetenzen für die organisationsinterne Begleitung von CRM-Projekten vermittelt.

| Modul 3 | (6 ECTS, 2. Semester)

### Change Management

Dieses Modul betrachtet die Schnittstelle zwischen der Unternehmung und den Märkten aus dynamischer und entwicklungsorientierter Perspektive. Veränderungen werden dabei als Quelle für innovative Technologien, Leistungen oder Prozesse und somit als Voraussetzung für die langfristige Sicherung der Überlebensfähigkeit von Unternehmen verstanden. Den Veränderungsbedarf von Unternehmen gilt es zu erkennen, Veränderungsprozesse zu planen, zu begleiten, zu steuern und zu evaluieren.

| Modul 4 | (9 ECTS, 3. Semester)

### Gesellschaft und Politik

Dieses Modul bietet Raum, um über die Schweizer Gesellschafts- und Rechtsordnung und den gesellschaftlichen Wandel in Bezug auf Public und Nonprofit Organisationen nachzudenken, die unterschiedlichen Sichtweisen der Akteure in Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Medien zu analysieren, die dahinter liegenden Philosophien und Wertvorstellungen zu erkennen und mögliche Ansätze für ein gutes Zusammenleben zu formulieren. Die detaillierte Analyse eines spezifischen Handlungsfelds – beispielsweise Sport, Regionalökonomie, Kulturmanagement oder Gesundheit – soll einen vertieften Einblick in den öffentlichen und nicht gewinnorientierten Bereich gewährleisten.

| Modul 5 | (6 ECTS, 3. Semester)

### **Managementinstrumente in Public und Nonprofit Organisationen 1**

Ressourcen- und Leistungsmanagement sowie Qualitätsmanagement als Teil des Steuerungsmechanismus stehen im Zentrum dieses Moduls. Das Ressourcen- und Leistungsmanagement soll für öffentliche Verwaltungseinheiten und nicht gewinnorientierte Organisationen vertieft analysiert und reflektiert werden. Das Management der Qualität und die Qualitätssicherung sind weitere zentrale Aufgaben. Denn durch Qualität können Unternehmen viel gewinnen; durch Nicht-Qualität viel verlieren.

| Modul 6 | (9 ECTS, 4. Semester)

### **Managementinstrumente in Public und Nonprofit Organisationen 2**

Das Management von Projekten in öffentlichen und nicht gewinnorientierten Organisationen ist komplex. Projektmanagement ist speziell dann gefordert, wenn die Regierung die politischen Schwerpunkte anders setzt. Projektmanagementkenntnisse werden vertieft und entsprechend der Besonderheiten des Public- und Nonprofit-Bereichs weiterentwickelt. Stakeholder-Management und Kommunikation als weitere Instrumente sind für öffentliche und nicht gewinnorientierte Organisationen zentral. Politik wird zunehmend kommunikationsgesteuert; erfolgreiches Verwaltungshandeln muss kommunikativ entwickelt und vermittelt werden.

| Modul 7 | (6 ECTS, 4. Semester)

### **Veranstaltungsreihe und Studienreise**

Die Studierenden organisieren eine öffentliche Veranstaltungsreihe. Diese richtet sich an ein Publikum, das sich mit den neuesten Trends im Public- und Nonprofit-Bereich auseinandersetzen will. Während der Studienreise erhalten die Studierenden Einblicke in ausländische Public and Nonprofit Organisationen.

| Modul 8 | (9 ECTS, 1./2. Semester)

### **Wissenschaftliches Arbeiten**

Erarbeitung der Methoden und Instrumente des wissenschaftlichen Arbeitens anhand konkreter Problemstellungen aus den Themengebieten Dienstleistungsmanagement und Public and Nonprofit Management.

| Modul 9 | (18 ECTS, 2./3. Semester)

### **Wissenschaftliche Praxisprojekte**

Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in konkreten Praxisprojekten richtig anwenden. Methodische Übungen zu vertiefenden Problemstellungen aus den Modulen des Grundsockels und des Majors.

| Modul 10 | (15 ECTS, 4. Semester)

### **Masterthesis**

Die Studierenden bearbeiten im Rahmen der Masterthesis eigenständig eine Forschungsfrage und vernetzen dabei ihre erworbenen fachlichen, methodischen und wissenschaftlichen Kompetenzen. Die Masterthesis ist die Abschlussarbeit des Masterstudiums.



## Zulassung, Anmeldung und Kontakt

### Bewerbung

Über die Aufnahme in den Studiengang MSc in Business Administration entscheidet die Studiengangsleitung in einem Zulassungsverfahren. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen die folgenden Kriterien erfüllen:

- Hochschul-Bachelor bzw. FH-Abschluss in Business Administration bzw. Betriebsökonomie, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsrecht oder in einer verwandten Disziplin bzw. gleichwertiger Abschluss
- Nachweis über die Fähigkeit, an englischsprachigem Unterricht auf Hochschulstufe aktiv teilnehmen zu können
- Aussergewöhnliche Motivation und Leistungsfähigkeit
- Positives Resultat des Zulassungsgesprächs

Falls die verlangten Eingangskompetenzen bei Studienbeginn nicht alle vorliegen, kann die Bewerberin oder der Bewerber allenfalls unter der Auflage zum Studium zugelassen werden, fehlende Eingangskompetenzen während des ersten Studienjahres nachzuholen.

Das Bewerbungsdossier umfasst:

- Ausgefülltes Anmeldeformular
- Nachweis Studienleistungen (Diplom, Diploma Supplement, ECTS-Abschriften, Notenausweise)
- Motivationsschreiben
- Nachweis Sprachkenntnisse in Englisch
- Lebenslauf mit Foto
- Kopie der Bachelor-/Diplomarbeit oder ersatzweise Einzelprojektarbeit inkl. Beurteilung/Bewertung. Kandidatinnen und Kandidaten, die zum Zeitpunkt der Bewerbung ihr Bachelorstudium noch nicht abgeschlossen haben, können die fehlenden Unterlagen nachreichen.

### Studiengebühren

Die Studiengebühren betragen aktuell CHF 850.– pro Semester.

### Anmeldung

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung entgegen. Die Anmeldeunterlagen sowie den Termin des Anmeldechlusses finden Sie unter [www.hslu.ch/w-master](http://www.hslu.ch/w-master). Gerne schicken wir sie Ihnen auch per Post zu. Kontakt: Hochschule Luzern – Wirtschaft, Sekretariat Masterstudiengänge, Tel. +41 41 228 41 11, [master.wirtschaft@hslu.ch](mailto:master.wirtschaft@hslu.ch)

### Auskunft und Beratung

Majorleiterin Manuela Jost steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung:

Tel. +41 41 228 99 22, [manuela.jost@hslu.ch](mailto:manuela.jost@hslu.ch)

Ausführliche Informationen finden Sie zudem auf unserer Homepage: [www.hslu.ch/w-master](http://www.hslu.ch/w-master)

Der Studiengang MSc in Business Administration wird vorbehaltlich einer ausreichenden Teilnehmerzahl durchgeführt.



«Das politische, wirtschaftliche und soziale Umfeld verändert sich rasant. Die öffentliche Verwaltung steht vor der Herausforderung, diesen Wandel auf innovative und effiziente Weise mitzugestalten. Fachleute mit einer soliden Ausbildung in Public Management sind gefragter denn je.»

**Matthias Michel**, Regierungsrat Kanton Zug



«Gerade in konjunkturell angespannter Lage muss der Nonprofit-Sektor grosse Herausforderungen bewältigen: Der Auftrag bleibt, doch der Wettbewerb um öffentliche Gelder und private Spenden verschärft sich. Dies erfordert ein umsichtiges Management. Eine gute Ausbildung im Bereich Public and Nonprofit Management ist unerlässlich.»

**Hugo Fasel**, Geschäftsführer Caritas



«Als viertgrösste öffentliche Verwaltung in der Schweiz hat die Stadt Zürich alles Interesse an erstklassig qualifiziertem Nachwuchs. Wir unterstützen daher einen konsekutiven Lehrgang Master in Public and Nonprofit Management. Er ebnet den Absolventinnen und Absolventen den Zugang zu einer anspruchsvollen Führungsfunktion in einer attraktiven Branche mit über 200'000 Stellen.»

**Oliver Sack**, Direktor HR Stadt Zürich



«Als grosses Wirtschaftsprüf- und Beratungsunternehmen sehen wir täglich, wie viel von exponierten Führungspersonen abhängt: Erfolg oder Misserfolg. Eine qualifizierte Ausbildung im Bereich Public and Nonprofit Management reduziert Ihre beruflichen Risiken und öffnet Chancen in neuen Dimensionen.»

**Urs Bolz**, Partner Branchenleiter öffentl. Sektor PricewaterhouseCoopers

Das **Institut für Betriebs- und Regionalökonomie IBR** der Hochschule Luzern – Wirtschaft wurde 1979 gegründet. Es unterstützt die Praxis bei der Bewältigung anspruchsvoller Aufgaben, die innovative Lösungen verlangen. Führungskräfte entwickeln ihr Experten- und Erfahrungswissen durch die Teilnahme an ausgereiften Weiterbildungsprogrammen. Das Institut realisiert zudem Beratungs- und Forschungsprojekte und unterstützt damit die Praxis, zu strategisch nachhaltigen Entscheidungen zu gelangen. Es ist sehr gut in der Region verankert und verfügt über ein breites nationales sowie internationales Netzwerk zu Unternehmen, Verwaltungen und anderen Hochschulen. Das IBR beschäftigt rund 70 Mitarbeitende. Das IBR-Team ist interdisziplinär zusammengesetzt und verfügt über akademische Qualifikationen, reichhaltiges Praxiswissen sowie fundierte didaktische Erfahrungen.

### Unsere Schwerpunkte:

#### **General Management**

Governance und Strategie  
Führung und Entwicklung  
Wissen und Innovation

#### **Dienstleistungsmanagement**

Strategisches Dienstleistungsmarketing  
Kundenmanagement/CRM  
Produktbegleitende Dienstleistungen  
Business Excellence

#### **Public and Nonprofit Management**

Organisations-, Führungs- und Kulturentwicklung  
Strategisch-politische Steuerung  
Finanzpolitik und -management  
Föderalismus, Aufgabenteilung,  
Kooperation öffentlicher Akteure

#### **Regionalökonomie**

Ökonomie der Raumentwicklung  
Strategien der Raumentwicklung  
Gestaltung und Begleitung von  
Raumentwicklungsprozessen  
Raumbeobachtung, Monitoring

Das Institut für Betriebs- und Regionalökonomie IBR leitet die Geschäfte von «adminet», dem nationalen Kompetenznetz für Public Management der Schweizer Fachhochschulen.

Zu den Instituten und Zentren des Public Sector der **ZHAW School of Management and Law** gehören das IVM Institut für Verwaltungs-Management, das WIG Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie, das ZWP Zentrum für Wirtschaftspolitik und das ZKM Zentrum für Kulturmanagement.

Die Leitung des Studiengangs obliegt dem IVM Institut für Verwaltungs-Management, das sich im Public Sector mit gezielten Forschungs- und Dienstleistungsprojekten sowie einem breiten Weiterbildungsangebot in der Hochschullandschaft und in der Verwaltungspraxis der Schweiz etabliert hat. Schwerpunkte des IVM im öffentlichen Sektor sind:

- Strategisches Management, einschliesslich Management von Wandel
- Performancemanagement (Leistungs- und Ressourcenmanagement)

In der angewandten Forschung und Beratung soll anhand innovativer Projekte einerseits der Wissenstransfer vom Institut für Verwaltungs-Management (IVM) zur Praxis unterstützt und andererseits Trends und Bedürfnisse aus der Praxis frühzeitig erkannt werden und in die Weiterentwicklung der Aus- und Weiterbildung einfließen.

Das Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie ist Kompetenzzentrum für ökonomische und sozialwissenschaftliche Fragen im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens. Das Institut konzentriert sich auf die Themen Gesundheitsökonomische Evaluationen, Versorgungsforschung, Patientenklassifikationssysteme, Struktur- und Prozessoptimierung, Managed Care und Integrierte Versorgung.

Das Zentrum für Wirtschaftspolitik setzt sich in Lehre und Beratung mit den Themen Mikro- und Makroökonomie, International Economics und Zeitgeschichte und aktuelle Brennpunkte auseinander.

Das Zentrum für Kulturmanagement befasst sich mit der effizienten Allokation von knappen Ressourcen im Kulturbereich mit dem Ziel, die Entstehung von Kulturprodukten zu ermöglichen und/oder diese zu vermarkten.

... und zwei Hochschulen

### **Hochschule Luzern – Wirtschaft**

Die Hochschule Luzern – Wirtschaft ist eine Teilschule der Hochschule Luzern. Als das zentral-schweizerische Kompetenzzentrum für höhere Managementbildung leistet sie mit ihrer Lehre, Forschung und Beratung einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Wissensgesellschaft. Sie bildet Fach- und Führungspersonen aus und unterstützt Organisationen und Institutionen bei der Lösung betriebs- und volkswirtschaftlicher Probleme. Neben einem Bachelor-Studiengang in Business Administration mit sieben Studienrichtungen und einem Bachelor in Wirtschaftsinformatik bietet sie auch vier konsekutive Master-Programme an. Unter den schweizerischen Fachhochschulen ist sie der grösste Anbieter von Post Graduate-Programmen. Die Hochschule Luzern – Wirtschaft ist vernetzt mit anderen in- und ausländischen Hochschulen und Partnern aus Wirtschaft und Verwaltung. Die fünf Institute der Schule sind Kompetenzzentren mit nationaler und teils internationaler Ausstrahlung.

### **School of Management and Law in Winterthur**

Die ZHAW School of Management and Law ist eine Teilhochschule der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Mit international anerkannten Bachelor-Studiengängen, neuen konsekutiven Master-Studiengängen, einem bedarfsorientierten und etablierten Weiterbildungsangebot sowie innovativen Forschungs- und Beratungsprojekten ist die ZHAW School of Management and Law eine der führenden Wirtschaftshochschulen der Schweiz. Ihre Ausbildungsprogramme, die stark auf Management-Kompetenzen fokussieren, sind wissenschaftlich fundiert, interdisziplinär und praxisorientiert. Die ZHAW School of Management and Law sieht internationale Erfahrung und Kontakte als einen wesentlichen Bestandteil der Hochschulausbildung und unterstützt daher aktiv Mobilitätsprogramme für Studierende und Dozierende. Sie unterhält Kooperationen mit Partnerhochschulen in über 30 Ländern in Europa, Nord- und Südamerika und im asiatisch-pazifischen Raum.

### **Vorteile der Kooperation**

Master-Kooperationen zwischen schweizerischen Fachhochschulen werden vom Bund unterstützt, damit die Studienprogramme von den unterschiedlichen Stärken und Spezialisierungen der beteiligten Hochschulen profitieren können. Sowohl die Hochschule Luzern – Wirtschaft als auch die ZHAW School of Management and Law haben im Fachbereich Public and Nonprofit Management in Lehre und Forschung eine ausgezeichnete Reputation und langjährige Erfahrung. Dies spiegelt sich u. a in der grossen Nachfrage nach ihren Aus- und Weiterbildungsangeboten wider. Die Kompetenzen beider Hochschulen ergänzen sich komplementär und schaffen damit die wesentliche Erfolgsbasis für hochstehende Lehre und Forschung im Bereich Public and Nonprofit Management.

## Rund ums Studium

### Studientermine

Der Studiengang MSc in Business Administration startet jährlich Mitte September und dauert zwei Jahre. Während der Semesterferien findet kein Unterricht statt. Die Semesterdaten finden Sie unter [www.hslu.ch/w-master](http://www.hslu.ch/w-master).

### Unterrichtstage

Der Unterricht findet am Montag und am Dienstag statt. Dies ermöglicht eine studienbegleitende Praxistätigkeit oder Familienarbeit.

### Studienorte

Der Unterricht findet während dem ersten Studienjahr an zentralster Lage in Luzern statt, im zweiten Studienjahr sowohl in Luzern als auch in Winterthur. Beide Hochschulstandorte verfügen über moderne und gut ausgerüstete Unterrichtsräume.

### Studiengebühren

Die Studiengebühren betragen pro Semester CHF 850.–. Hinzu kommen Ausgaben für Lehrmittel, Studienreisen etc.

### Notebook

Alle Studienanfängerinnen und -anfänger müssen ein eigenes Notebook mitbringen.

### Campus Luzern und Hochschulsport

Am Campus Luzern beteiligen sich die Hochschulen und weitere renommierte Bildungseinrichtungen im Raum Zentralschweiz. Das Sportprogramm kann von allen Studierenden und Angestellten dieser Institutionen kostenlos genutzt werden. Es ist keine Anmeldung nötig. In den Bereichen Fitness, Wellness, Spiele, Outdoor-Sportarten und Wassersport werden geleitete Trainings und Kurse angeboten. Weitere Informationen finden Sie unter [www.campusluzern.ch](http://www.campusluzern.ch).

### Careers Service

In Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern bietet der Bereich Wirtschaft einen Careers Service an. Damit bereiten wir unsere Studierenden optimal auf die Zeit nach dem Studium vor. Der Careers Service ist die Schnittstelle zwischen Hochschule und Arbeitswelt. Er bietet praktische Dienstleistungen für den Einstieg in das Berufsleben (z.B. individuelle Beratung, Kurse und Workshops für zusätzliche Schlüsselqualifikationen) und vermittelt Kontakte zu Arbeitgebern, Unternehmen und Institutionen. Siehe dazu: [www.careers.hslu.ch](http://www.careers.hslu.ch).

### Wohnungen / Unterkünfte für Studierende

Der Verein Studentisches Wohnen (StuWo-Luzern) stellt Studierenden günstigen Wohnraum zur Verfügung ([www.stuwo-luzern.ch](http://www.stuwo-luzern.ch)).

# Standorte

## Standorte

Die Lehrveranstaltungen des 1. und 2. Semesters finden in Luzern statt, jene des 3. und 4. Semesters jeweils in Luzern und in Winterthur.

### Luzern

Die Unterrichtsräume der Hochschule Luzern – Wirtschaft befinden sich im Westflügel des Bahnhofs Luzern.

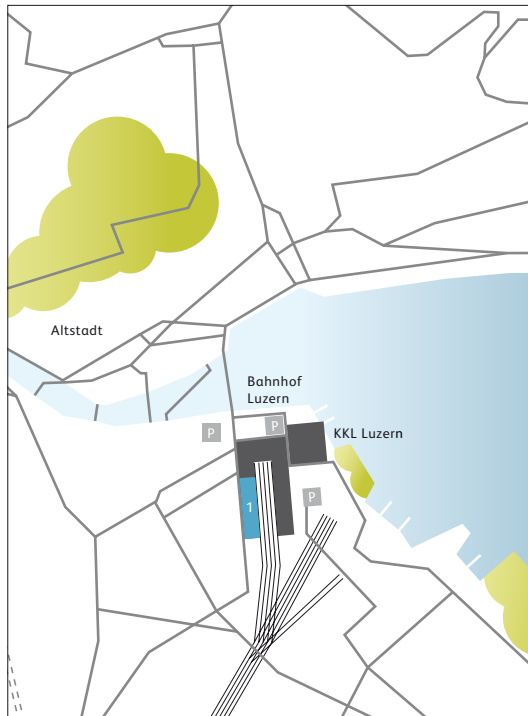
1

#### Hochschule Luzern

Wirtschaft

Zentralstrasse 9

6002 Luzern



### Winterthur

Die Unterrichtsräume der ZHAW befinden sich in der Nähe des Bahnhofs Winterthur.

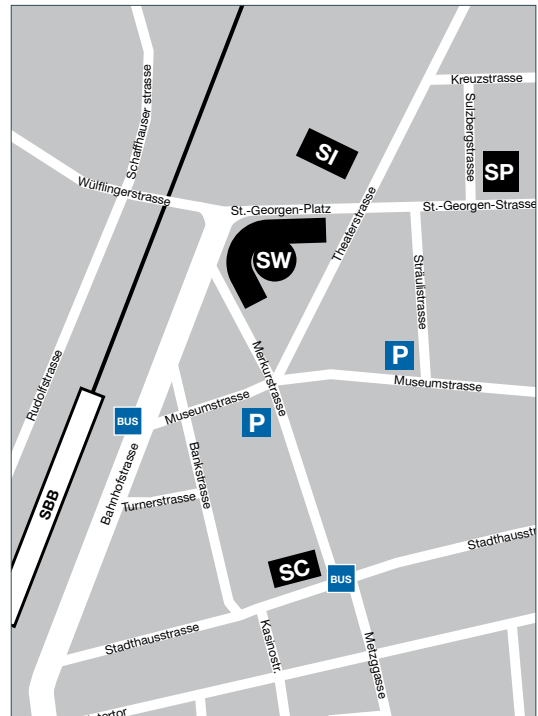
2

#### ZHAW

School of Management and Law

St. Georgenplatz 2

8401 Winterthur



SC Gebäude «Stadthausstrasse»

SI Mäander B

SP Im Park

SW Volkartgebäude

Lucerne University of  
Applied Sciences and Arts

# HOCHSCHULE LUZERN

**Wirtschaft**  
FH Zentralschweiz

Hochschule Luzern – Wirtschaft  
Sekretariat Master  
Zentralstrasse 9  
CH – 6002 Luzern  
Tel +41 41 228 41 30  
Fax +41 41 228 41 31

[master.wirtschaft@hslu.ch](mailto:master.wirtschaft@hslu.ch)  
[www.hslu.ch/w-master](http://www.hslu.ch/w-master)